

Biblische Notizen

Aktuelle Beiträge zur Exegese der Bibel und ihrer Welt

135

In Verbindung mit

Peter Arzt-Grabner, Renate Egger-Wenzel,
Michael Ernst, Marlis Gielen, Gerhard Langer,
Friedrich Schipper und Karlheinz Schüssler

herausgegeben von

Friedrich Vinzenz Reiterer

am Fachbereich Bibelwissenschaft und Kirchengeschichte
der Paris Lodron Universität Salzburg

Neue Folge

n. 135 der ganzen Serie

ISDCL-Publishers Salzburg 2007

ISSN 0178-2967

www.uni-salzburg.at/bwkg/bn.nf

Biblische Notizen

Neue Folge

biblische.notizen@sbg.ac.at
www.uni-salzburg.at/bwkg/bn.nf

ISSN 0178-2967

Die „Biblischen Notizen“ erscheinen voraussichtlich viermal jährlich im Umfang von ca. 100 Seiten. Beiträge werden laufend entgegengenommen und erscheinen, sofern sie formal und inhaltlich für eine Publikation in Frage kommen, sobald wie möglich. Beiträge in deutscher, englischer oder französischer Sprache werden erbeten in elektronischer Form als word-Datei (als attachment per E-Mail oder auf Diskette) *und* als pdf-Dokument oder als Ausdruck.

Formale Richtlinien (insbesondere zur Verwendung von Fremdschriftarten, Transliteration und Transkription hebräischer Schrift sowie bibliographische Angaben) unter: <http://www.uni-salzburg.at/pls/portal/docs/1/473512.PDF> (deutsch)
<http://www.uni-salzburg.at/pls/portal/docs/1/473513.PDF> (englisch).

Adresse für Zusendung von Beiträgen und Bestellungen

Biblische Notizen – Neue Folge

z.Hd. Univ.-Prof. Dr. Friedrich V. Reiterer

Fachbereich Bibelwissenschaft und Kirchengeschichte

Universitätsplatz 1, 5020 Salzburg, Austria

E-Mail: friedrich.reiterer@sbg.ac.at oder vinenz.reiterer@sbg.ac.at

FAX: 0043-662-6389-2913

Tel.: 0043-662-8044-2913

Redaktionssekretärin: Waltraud Winkler

E-Mail: biblische.notizen@sbg.ac.at

Tel.: 0043-662-8044-2904

Auslagenersatz (Preis) pro Nummer

Abonnement pro Nummer: €6,50 (zuzüglich Versandkosten)

Studierende pro Nummer: €5,00 (zuzüglich Versandkosten) bei Inskriptionsbestätigung

Einzelbezug pro Nummer: €7,50 (zuzüglich Versandkosten)

Zahlungen / Method of payment

(keine Schecks / no cheques)

VISA oder MasterCard oder Banküberweisung

(sämtliche Bankspesen zu Lasten des Einzahlers), International Money Order (additional bank charge; please, be sure that your payment is free of any charge for us!).

Bank: Salzburger Landeshypothekenanstalt

Bankleitzahl / Number of Bank: 55000

Kontonummer / Account Number: 150 0000 9182

IBAN: AT02 55000 150 0000 9182, BIC/S.W.I.F.T.: SLHYAT2S

Kontowortlaut: ISDCL

© ISDCL-Publishers Salzburg 2007

ISDCL-Publishers, Universitätsplatz 1, 5020 Salzburg, Austria

Druck: Koller Druck GmbH, Bahnhofstraße 4, 5112 Lamprechtshausen, Austria

Inhaltsverzeichnis

Meindert Dijkstra An early Alphabetic Ostrakon from the Stables in Qantir (Egypt)	5
Ira Collenberg / Annett Giercke Die Erzählkonzepte der Jiftacherzählung Ri 10,6-12,7	11
Jan A. Wagenaar ‘Someone came from Baal-Shalisha ...’: The Significance of the Topography in 2 Kings 4.42-44	35
Florian Kreuzer הללויה – eine psaltergliedernde Inklusion	43
Pierre Auffret Nouvelle étude structurelle du Benedictus	55
Jutta Krispenz Komposition und Redaktion Überlegungen am Beispiel der Einbettung von Prv 15,33	71
Literaturinformation	105

An early Alphabetic Ostrakon from the Stables in Qantir (Egypt)

Meindert Dijkstra

Summary

A sherd found in 1997 on the floor of the 19th Dynasty stables at Qantir, Egypt (13th Century BCE) contains two signs. They look very similar to a combination of signs in an inscription found at Serabit el-Khadim (Mine G). The ostrakon is perhaps a specimen of early alphabetic script related to the script of the Proto-Sinaitic and the Wadi el-Hol inscriptions.

Zusammenfassung

Auf einer Keramikscherbe, die während der Ausgrabungen 1997 in Qantir, Ägypten, auf dem Fussboden der Stallen der 19. Dynastie (13. Jh. v.Chr.) angetroffen ist, sind zwei Zeichen ersichtlich. Diese sind einer Zusammenstellung von Zeichen einer in Serabit el-Khadim (Bergwerk G) gefundenen Inschrift sehr ähnlich. Die Zeichen auf dem Ostrakon könnten ein Beispiel sein von früh-alphabetischer Schrift, die mit der Schrift proto-sinaitischer Inschriften und der Inschriften des Wadi el-Hol zusammenhängt.

Die Erzählkonzepte der Jiftacherzählung Ri 10,6-12,7

Ira Collenberg / Annett Giercke

Summary

This essay shows how a detailed narrative analysis allows to point out different narrative conceptions in the Jephthah narrative (Judg 10:6-12:7).

Three well-defined conceptions can be distinguished: First the „Israelkonzeption“ focusing on Israel as a collective, second the „Stammes-/Gileadkonzeption“, in which the focus lies on several Israelite tribes and Gilead, and third the „Jiftachkonzeption“, emphasising Jephthah's private life. After tracing these conceptions separately their interaction and their function for the whole story are demonstrated.

Zusammenfassung

Dieser Aufsatz zeigt, wie sich aufgrund inhaltlicher und erzähltechnischer Merkmale in einzelnen Textbereichen innerhalb der Jiftacherzählung Ri 10,6-12,7 drei unterschiedliche Erzählkonzeptionen feststellen lassen. Im Einzelnen handelt es sich dabei um folgende Konzeptionen: die Israelkonzeption, die Israel als Gesamtkonstrukt fokussiert, die Stammes-/Gileadkonzeption, bei der der Fokus eng auf einzelne Stämme und Gilead gelegt ist, und die Jiftachkonzeption, bei der die Darstellung der Person Jiftachs in seinem privaten Lebensbereich im Mittelpunkt steht. Im Anschluss an die Beschreibung dieser einzelnen Konzeptionen wird ihr Zusammenspiel und ihre Funktion für die Gesamterzählung dargestellt, wobei deutlich wird, dass die Konzeptionen in einem engen Zusammenhang stehen und nur sehr schwer getrennt voneinander zu betrachten sind.

‘Someone came from Baal-Shalisha ...’:

The significance of the topography in 2 Kings 4.42-44

Jan A. Wagenaar

Summary

The place name Baal-Shalisha does not occur by chance in the tale of ‘the feeding of the multitude’ in 2Kgs 4:42-44. The topography of the tale mirrors the difference in the harvest times of the cereals between the valleys and the mountainous areas of Syria-Palestine. The barley and the wheat on the coastal plain and in the valleys ripen a fortnight before the crops in the mountains. In Baal-Shalisha which was located in the western foothills of the hill-country of Ephraim the first fruits of the cereal harvest would thus be available much earlier than in the vicinity of Gilgal where the prophet Elisha resided (2Kgs 4:38-41). It consequently takes ‘someone from Baal-Shalisha’ to bring the prophet ‘twenty loaves of barley, and new corn on the stalk’ (2Kgs 4:42).

Zusammenfassung

Der Ortsname Baal-Shalisha taucht nicht zufällig in der Erzählung der „Speisung der Menge“ in 2Kgs 4:42-44 auf. Die Lokalisierung der Erzählung spiegelt die zeitliche Abweichung der Getreideernte in den Tälern zu den gebirgigen Regionen von Syrien-Palästina wider. Die Gerste und der Weizen der Küstenebene und Täler reifen vierzehn Tage früher als das Getreide in den Bergen. In Baal-Shalisha, das in den westlichen Ausläufern des Hügellandes von Ephraim lag, konnte man die ersten Früchte der Getreideernte folglich viel früher ernten als in der Umgebung von Gilgal, wo der Prophet Elisha seinen Wirkungsort hatte (2Kgs 4:38-41). Infolgedessen wurde „Jemand von Baal-Shalisha“ benötigt, um dem Propheten „zwanzig Laib Gerstenbrote und frische Getreidehalme“ (2Kgs 4:42) zu bringen.

הללויה – eine psaltergliedernde Inklusion

Florian Kreuzer

Summary

In an interpretation of the Hebrew consonantic text, the division of the Book of Psalms into single psalms must be decided by text-immanent signals. One of those is the phrase הללויה. When הללויה is always taken as an *inclusio*, four groups of psalms can be detected. These groups constitute a skilful composition (ps. 105-150) that can be referred to as „Halleluja-Psalter“.

Zusammenfassung

Bei Auslegung des hebräischen Konsonantentextes muss die Frage nach den Grenzen der Einzelsalmen aufgrund textimmanenter Signale beantwortet werden. Dazu ist auch die Formel הללויה zu rechnen. Bei konsequenter Lesung von הללויה als Inklusion ergeben sich vier Gruppen von Psalmen, die Ps 105-150 zu einem kunstvollen Textabschnitt gliedern, der als „Halleluja-Psalter“ bezeichnet werden kann.

Nouvelle étude structurelle du *Benedictus*

Pierre Auffret

Summary

In the continuation of the studies by A. Vanhoye, himself, F. Rousseau, R. Meynet, and eventually M. Girard, the author resumes here the study of the literary structure of the *Benedictus*. He studies from this point of view successively the blessing (68-75), the prophecy (76-79), then their articulation. But the study of the overall structure is not reduced to the aforementioned articulation. One has indeed to consider from this point of view the relationship between 68-69, 70-72, 73-76a and 76b-79, arranged between them mainly according to a chiasmus, but also secondarily according to a parallel. At the end, starting from a structural location of the whole of Lk 1,5 to 2,52, the author proposes to locate in it the *Benedictus*, whose range appears then more fully.

Zusammenfassung

Im Gefolge der Studien von A. Vanhoye, F. Rousseau, R. Meynet und M. Girard legt der Vf. hier eine neue Studie zum *Benedictus* vor. Er untersucht der Reihe nach die „Benediktion“ (v.68-75), die „Prophetie“ (v.76-79) und danach ihre Verknüpfung. Aber die Untersuchung der Struktur des Ganzen beschränkt sich nicht auf die genannte Verknüpfung; man muss tatsächlich unter diesem Gesichtspunkt die Zusammenhänge zwischen v.68-69, 70-72, 73-76a und 76b-79 berücksichtigen, die untereinander primär mit Hilfe eines Chiasmus und dann auch mit Hilfe eines Parallelismus gestaltet wurden. Die Struktur von Lk 1-2 erlaubt schließlich, einerseits die Parallele zwischen den beiden Besuchen von Maria und den Hirten besser wahrzunehmen und andererseits vor allem zu entdecken, dass das *Benedictus* einen Schlüssel zur Interpretation von Lk 1-2 abgibt, von dem diese Kapitel ihre ganze Tragweite empfangen. Hierbei kann man Parallelen entdecken, die zur Untersuchung dieser beiden Kapitel nützlich sind, und für die Exegese des *Benedictus* ganz neue Horizonte vorschlagen.

Komposition und Redaktion

Überlegungen am Beispiel der Einbettung von Prv 15,33

Jutta Krispenz

Summary

Considering the process of text production, the terms "composition" and "redaction" are synonymous. But as soon as the result of that process is looked at, the two terms become antonyms. In any case, both are related to the question of coherency of texts. After looking at how a context for Prv 15,33 is established and justified in exegetical research, the article is able to outline some basic rules for compositional analysis.

Zusammenfassung

Der Artikel beginnt mit der Feststellung, dass die Begriffe „Komposition“ und „Redaktion“ synonym sind, solange man den Prozess der Textentstehung betrachtet, dagegen zu Antonymen werden, sobald man das Ergebnis des Prozesses in den Blick nimmt. Beiden gemeinsam ist in jedem Fall der Bezug zur Kohärenz von Texten. Der Blick auf die Weise, wie exegetische Analysen die kontextuelle Einbettung des Beispieltexes Prv 15,33 erheben und begründen, ermöglicht es, einige grundlegende Regeln für den Methodenschritt "Kompositionskritik" aufzustellen.

Literaturinformation

Heinrich Krauss / Max Küchler, Erzählungen der Bibel III. Das Buch Genesis in literarischer Perspektive. Die Josef-Erzählung, Fribourg / Göttingen: Paulusverlag / Vandenhoeck & Ruprecht 2005. ISBN: 978-3-525-53104-4 (Karin Schöpflin)

Candido, Dionisio: I testi del Libro di Ester. Il caso dell'Introitus TM 1,1-22 – LXX A1-17; 1,1-22 – T α A1-18; 1,1-21 (Analecta Biblica 160). Editrice Pontificio Istituto Biblico Roma 2005. ISBN 88-7653-160-2 (Michael Ernst)

Jörg Jeremias, Die Propheten Joel, Obadja, Jona, Micha (ATD 24,3), Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht 2007. ISBN 978-3-525-51242-5 (Karin Schöpflin)

Eisen, Ute E.: Die Poetik der Apostelgeschichte. Eine narratologische Studie (NTOA 58), Göttingen / Fribourg (Vandenhoeck & Ruprecht / Academic Press) 2006. ISBN 978-3-525-53961-3; 48,90 € [D] (Michael Ernst)

Schewe, Susanne, Die Galater zurückgewinnen. Paulinische Strategien in Galater 5 und 6 (FRLANT 208), Göttingen (Vandenhoeck & Ruprecht) 2005. ISBN 978-3-525-53072-6; 62,90 € [D] (Michael Ernst)

Roh, Taeseong, Der zweite Thessalonicherbrief als Erneuerung apokalyptischer Zeitdeutung (NTOA 62), Göttingen / Fribourg 2007. ISBN 978-3-525-53963-7 (Vandenhoeck & Ruprecht); 978-3-7278-1579-9 (Academic Press) (Christina Maia Kreinecker)

Taeger, Jens-W.: Johanneische Perspektiven. Aufsätze zur Johannesapokalypse und zum johanneischen Kreis 1984 - 2003, hg. v. David C. Bienert und Dietrich-Alex Koch (FRLANT 215), Göttingen (Vandenhoeck & Ruprecht) 2006. ISBN 978-3-525-53082-5; 69,90 € [D] (Michael Ernst)

Witulski, Thomas: Kaiserkult in Kleinasien. Die Entwicklung der kultisch-religiösen Kaiserverehrung in der römischen Provinz Asia von Augustus bis Antoninus Pius (NTOA 63), Göttingen / Fribourg (Vandenhoeck & Ruprecht / Academic Press) 2007. ISBN 978-3-525-53986-6; 59,90 € [D] (Michael Ernst)

Deuterocanonical and Cognate Literature Yearbook 2005

Angelo Passaro / Giuseppe Bellia (Hg.)

The Book of Wisdom in Modern Research. Studies on Tradition, Redaction, and Theology, Berlin / New York: Walter de Gruyter 2005 (ISBN 978-3-11-018659-8 und 3-11-018659-4)

David Winston, A Century of Research on the Book of Wisdom (1–18) • Maurice Gilbert, The Literary Structure of the Book of Wisdom. A Study of Various Views (19–32) • Marie-Francoise Baslez, The Author of Wisdom and the Cultured Environment of Alexandria (33–52) • Luca Mazzinghi, Wis 19:13–17 and the Civil Rights of the Jews of Alexandria (53–82) • Giuseppe Bellia, Historical and Anthropological Reading of Book of Wisdom (83–115) • Émile Puech, The Book of Wisdom and the Dead Sea Scrolls: an overview (117–141) • John J. Collins, The Reinterpretation of Apocalyptic Traditions in the Wisdom of Solomon (143–157) • Silvana Manfredi, The Trial of the Righteous in Wis 5:1–14 (1–7) and in the Prophetic Traditions (159–178) • Angelo Passaro, The Serpent and the Manna or the Saving Word. Exegesis of Wis 16 (179–193) • Rosario Pistone, The Lyre and the Creation. Music Theory and Persuasive Strategy in Wisdom 19 (195–217) • Giovanni Rizzi, Hermeneutic Phenomena in the Translation of the Peshitta Wisdom (219–253) • Roberto Vignolo, Wisdom, Prayer and Kingly Pattern. Theology, Anthropology, Spirituality of Wis 9 (255–282) • Paolo Iovino, “The only Wise God” in the letter to the Romans: connections with the book of Wisdom (283–305) • Giuseppe Bellia / Angelo Passaro, Infinite Passion for Justice (307–328) • Index of Modern Authors (331–337) • Index of References (339–360) • Index of Subjects (361–363).

Deuterocanonical and Cognate Literature Yearbook 2006

Núria Calduch-Benages / Jan Liesen (Hg.)

History and Identity. How Israel's Later Authors Viewed Its Earlier History, Berlin / New York: Walter de Gruyter 2006. (ISBN 978-3-11-018660-4 / 3-11-018660-8)

Frederic Raurell, The Notion of History in the Hebrew Bible (1-20) • Markus Witte, From Exodus to David - History and Historiography in Psalm 78 (21-42) • Angelo Passaro, Theological Hermeneutics and Historical Motifs in Pss 105-106 (43-55) • Pancratius C. Beentjes, Israel's Earlier History as Presented in the Book of Chronicles (57-75) • Jacques Vermeylen, The Gracious God, Sinners and Foreigners: How Nehemiah 9 Interprets the History of Israel (77-114) • Mercedes Navarro Puerto, Reinterpreting the Past: Judith 5 (115-140) • Renate Egger-Wenzel, The Testament of Mattathias to His Sons in Macc 2:49-70. A Keyword Composition with the Aim of Justification (141-149) • Alexander A. Di Lella, Ben Sira's Praise of the Ancestors of Old (Sir 44-49): The History of Israel as Parenetic Apologetics (151-170) • Maurice Gilbert, The Origins According to the Wisdom of Solomon (171-185) • Jesus Maria Asurmendi, Baruch: Causes, Effects and Remedies for a Disaster (187-200) • Jeremy Corley, The Review of History in Eleazar's Prayer in 3 Macc 6:1-15 (201-229) • Hermann Lichtenberger, Historiography in the Damascus Document (231-238) • Otto Kaiser, “Our Forefathers Never Triumphed by Arms ...” The Interpretation of Biblical History in the Addresses of Flavius Josephus to the Besieged Jerusalemites in Bell.Jud. V.356-426 (239-264) • Cristina Termini, The Historical Part of the Pentateuch According to Philo of Alexandria: Biography, Genealogy, and the Philosophical Meaning of the Patriarchal Lives (265-295) • Eve-Marie Becker, Artapanus: "Judaica". A Contribution to Early Jewish Historiography (297-320) • Stefan C. Reif, The Function of History in Early Rabbinic Liturgy (321-339) • Oda Wischmeyer, Stephen's Speech Before the Sanhedrin Against the Background of the Summaries of the History of Israel (Acts7) (341-358) • Agustí Borrell, OCD, Abraham and His Offspring in the Pauline Writings (359-368) • Index of Modern Authors (369–376) • Index of References (377–403) • Index of Subjects (405–410).

BN NF 135 - Inhalt

<i>Meindert Dijkstra</i> , An early alphabetic ostrakon	5
<i>Ira Collenberg / Annett Giercke</i> , Die Erzählkonzepte der Jiftacherzählung	11
<i>Jan A. Wagenaar</i> , 'Someone came from Baal-Shalisha ...'	35
<i>Florian Kreuzer</i> , חַלְלֵי הַיָּהוָה – eine psaltergliedernde Inklusion	43
<i>Pierre Auffret</i> , Nouvelle étude structurelle du Benedictus	55
<i>Jutta Krispenz</i> , Komposition und Redaktion	71
<i>Buchvorstellungen</i>	105

Deuterocanonical and Cognate Literature Yearbook 2007

Friedrich V. Reiterer / Tobias Nicklas / Karin Schöpflin (Hg.)

Angels. The Concept of Celestial Beings – Origins, Development and Reception, Berlin / New York: Walter de Gruyter 2007. (ISBN 978-3-11-019294-0)

Bernd Schipper, Angels or Demons? Divine Messengers in Ancient Egypt (1-19) • Manfred Hutter, Demons and Benevolent Spirits in the Ancient Near East: A Phenomenological Overview (21-34) • Wolfgang Speyer, The Divine Messenger in Ancient Greece, Etruria and Rome (35-47) • Matthias Köckert, Divine Messengers and Mysterious Men in the Patriarchal Narratives of the Book of Genesis (51-78) • Alexander A. Fischer, Moses and the Exodus-Angel (79-93) • Erasmus Gass, The Angel as One Form of Divine Communication in the Balaam Narrative (95-108) • Erik Eynikel, The Angel in Samson's Birth Narrative – Judg 13 (109-123) • Karin Schöpflin, Yhwh's Agents of Doom. The Punishing Function of Angels in Post-Exilic Writings of the Old Testament (125-137) • Pancratius Beentjes, Satan, God, and the Angel(s) in 1Chronicles 21 (139-154) • Friedhelm Hartenstein, Cherubim and Seraphim in the Bible and in the Light of Ancient Near Eastern Sources (155-188) • Karin Schöpflin, God's Interpreter. The Interpreting Angel in Post-Exilic Prophetic Visions of the Old Testament (189-203) • Stefan Beyerle, Angelic Revelation in Jewish Apocalyptic Literature (205-223) • Irene Nowell, The "Work" of Archangel Raphael (227-238) • Beate Ego, The Figure of the Angel Raphael According to his Farewell Address in Tob 12:6-20 (239-253) • Friedrich V. Reiterer, An Archangel's Theology. Raphael's Speaking about God and the Concept of God in the Book of Tobit (255-275) • J. Edward Owens, Asmodeus: A Less Than Minor Character in the Book of Tobit. A Narrative-Critical Study (277-290) • Tobias Nicklas, Angels in Early Christian Narratives on the Resurrection of Jesus: Canonical and Apocryphal Texts (293-311) • Hans Klein, The Angel Gabriel According to Luke 1 (313-323) • Dominika A. Kurek-Chomycz and Reimund Bieringer, Guardians of the Old at the Dawn of the New. The Role of Angels According to the Pauline Letters (325-355) • Georg Gäbel, Rivals in Heaven: Angels in the Epistle to the Hebrews (357-376) • Albert L.A. Hogeterp, Angels, the Final Age and 1-2Corinthians in Light of the Dead Sea Scrolls (377-392) • Christoph Berner, The Four (or Seven) Archangels in the First Book of Enoch and Early Jewish Writings of the Second Temple Period (395-411) • Darrell D. Hannah, Guardian Angels and Angelic National Patrons in Second Temple Judaism and Early Christianity (413-435) • Stefan Schreiber, The Great Opponent. The Devil in Early Jewish and Formative Christian Literature (437-457) • Kelley Coblenz Baultch, Heavenly Beings Brought Low: A Study of Angels and the Netherworld (459-475) • Jan Doehorn, The Motif of the Angels' Fall in Early Judaism (477-495) • Cecilia Wassen, Angels in the Dead Sea Scrolls (499-523) • Christopher Begg, Angels in the Work of Flavius Josephus (525-536) • Christopher Begg, Angels in Pseudo-Philo (537-553) • Rimon Kasher, The conception of Angels in Jewish Biblical Translations (555-584) • Jacques van Ruiten, Angels and Demons in the Book of Jubilees (585-609) • Thomas J. Kraus, Angels in the Magical Papyri – The Classic Example of Michael, the Archangel (611-627) • Bill Rebig, Angels in Rabbinic Literature (629-644) • Husain Kassim, Nothing can be Known or Done Without the Involvement of Angels: Angels and Angelology in Islam and Islamic Literature (645-660) • Jutta Dresken-Weiland, Angels in Early Christian Grave Inscriptions (663-670) • Michael Ernst, Angels in Orthodox Religious Practice and Art (671-693) • Uwe Wolff, The Angels' Comeback: A Retrospect at the Turn of the Millennium (695-714).